

Hinweise auf Neuerscheinungen

Soeben erschienen

Hans-Jürgen Goertz, Religiöse Bewegungen in der frühen Neuzeit. Enzyklopädie Deutscher Geschichte, Bd. XX, Oldenbourg Verlag, München, 1992, 154 S., kart., (Sonderausgabe in Leinen).

Die Bewegungen, die hier beschrieben werden, entstanden zwischen 1500 und 1800, im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Mit den mittelalterlichen Ketzerbewegungen teilen sie die religiöse Nonkonformität und den Mut zum Martyrium; mit den sozialen Bewegungen, die für Bürger- und Menschenrechte eintraten, verbindet sie revolutionäre Agitation und das Ziel gesellschaftlicher Neugestaltung. Diese Bewegungen werden in diesem Buch jedoch weder vom Mittelalter noch von der Neuzeit her gedeutet, sie werden vielmehr als religiös-soziale Bewegungen aus der Korrespondenz mit Umständen und Erfahrungen ihrer je eigenen Zeit verstanden.

Besonders beachtet werden die Bewegungen, die im Aufbruch der Reformation im 16. Jahrhundert entstanden sind und gewöhnlich unter dem Sammelnamen „radikale Reformation“ zusammengefaßt werden, sodann Gestalten, Gruppen und Bewegungen, die im Pietismus des 17. und 18. Jahrhunderts in Erscheinung traten: der sogenannte „radikale Pietismus“. Zwischen diesen bewegten sich singuläre Gestalten wie Paracelsus, Valentin Weigel und Jakob Böhme; und im Anschluß an die radikalreformatorischen Täuferbewegungen und die radikalen Pietisten mündete der christliche Nonkonformismus allmählich in kirchlich zwar angefochtene, aber obrigkeitlich geschützte Freikirchen ein: die Mennoniten, die Herrnhuter Brüdergemeine und die Remonstranten.

Dieses Buch gibt einen enzyklopädischen Abriß dieser Bewegungsvielfalt, und es zeigt die Forschungswege, die beschritten wurden, um diese Vielfalt zur Darstellung zu bringen.

(Verlagsprospekt)

Festschrift für Cornelius J. Dyck

Anabaptism Revisited. Essays on Anabaptist Mennonite Studies in honor of C. J. Dyck, herausgegeben von Walter Klaassen, Herald Press, Scottsdale, Pa., und Waterloo, Ont., 1992, 210 S., kart.

Ein neues Buch über das „Ende der Welt“ in der radikalen Reformation

Walter Klaassen, *Living at the End of the Ages. Apocalyptic Expectation in the Radical Reformation*. University Press of America, Lanham, New York, London 1992, VI und 150 S., brosch.

Die Geschichte der Hutterer wird revidiert

Seit einigen Jahren arbeitet Werner O. Packull, Professor am Conrad Grebel College in Waterloo, Ont., Kanada, an einer Revision der hutterischen Geschichte. Mit den Vorlesungen, die er 1990 am Canadian Mennonite Bible College in Winnipeg gehalten hat, legt er erste Ergebnisse seiner Arbeit vor:

Werner O. Packull, *Rereading Anabaptist Beginnings. The 1990 J. J. Thiesen Lectures*, Canadian Mennonite Bible College, Winnipeg, Manitoba, 1991, Vii und 78 S., brosch.

TMGBI

Veröffentlichungen aus nordamerikanischen Verlagen können beim Mennonitischen Buchversand Gary Waltner, 6719 Weierhof-Bolanden, bestellt werden.

Symposium über Mennoniten in Polen und Preußen

Unmittelbar vor der Zwölften Mennonitischen Weltkonferenz in Winnipeg (Manitoba), Kanada, fand ein Symposium über die Geschichte der Mennoniten in Polen und Preußen statt (21. bis 24. Juli 1990). Angeregt und durchgeführt wurde diese internationale Konferenz von Prof. Peter J. Klassen (Fresno, Calif.), Prof. John Friesen (Winnipeg) und Prof. Paul Toews (Fresno). Die Vorträge, die auf dieser Konferenz gehalten wurden, sind jetzt in der Aprilnummer von *Mennonite Quarterly Review* (LXVI, 2, April 1992, S. 115–266) veröffentlicht worden. Unter den Autoren befinden sich Nordamerikaner, Deutsche und Polen: neben Peter J. Klassen, John Friesen, Paul Toews, Reinhild Kauenhoven-Janzen und Horst Gerlach auch Edmund Kizik (Danzig). Wojciech Marchlewski (Warschau) und Arkadiusz Rybak (Danzig); untersucht werden die westpreußischen Mennoniten von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs. Außerdem sind zahlreiche Abbildungen zum Hausbau und Mobilar der Mennoniten im Weichseldelta beigegeben.

MGBI

Die Erinnerungen Johannes Harders

Kurz vor seinem Tod im Jahre 1987 hat Prof. Johannes Harder (Schlichtern) noch einen Teil seiner Memoiren auf Band gesprochen und seiner Frau diktiert: Erinnerungen von der Wolga bis in den Spessart. Jetzt sind sie mit einem Vorwort des nordrheinwestfälischen Ministerpräsidenten Johannes Rau, einem Freunde Harders, im Druck erschienen. Das Nachwort schrieb Hermann Horn, Schüler und Kollege Harders an der Bergischen Universität (ehemals Pädagogische Hochschule) in Wuppertal.

Das Buch, das in der nächsten Ausgabe der Geschichtsblätter ausführlich besprochen werden soll, ist unter folgendem Titel erschienen:

Johannes Harder, Aufbruch ohne Ende. Geschichten meines Lebens. Herausgegeben von Gudrun Harder und Hermann Horn. R. Brockhaus Verlag, Wuppertal und Zürich 1992, 216 S., Abb., kart.

MGBl

Flüchtlingselend und Neuanfang nach 1945

An die leidvollen Jahre der Mennoniten nach dem Zweiten Weltkrieg erinnert das Buch, das Peter und Elfriede Dyck, vielen noch als Mitarbeiter des Mennonite Central Committee in Frankfurt/M. bekannt, geschrieben haben. Im Mittelpunkt steht die dramatische Rettung und Übersiedlung rußländischer Flüchtlinge mit der „Volendam“ nach Paraguay. Auch dieses Buch wird demnächst besprochen werden:

Peter und Elfriede Dyck, Up from the Rubble. The epic rescue of thousands of war-ravaged Mennonite Refugees. Herald Press, Scottdale, Pa., und Waterloo, Ont., 1991, 384 S., zahlr. Abb., brosch.

MGBl

John A. Toews (1912–1979): Eine Biographie

Im Mai 1992 ist eine Biographie Dr. John A. Toews' erschienen, die seine älteste Tochter Elfriede Nafziger-Toews geschrieben hat:

Man of his word. A Biography of John A. Toews. Kindred Press, Winnipeg 1992, Xi und 183 S., zahlr. Abb., brosch.

John A. Toews war in verschiedenen Positionen in der Konferenz der Mennonite Brethren tätig, zuletzt, wie schon Jahre zuvor, als Lehrer am *Mennonite Brethren Bible College* in Winnipeg. Dort lehrte er vor allem Kirchengeschichte (promoviert erst 1964 an der University of Minnesota mit einer Dissertation über Sebastian Franck und die Täufer). Weit über den Kreis seiner Konferenz ist er auch in Südamerika und in Europa als Bibelschullehrer und Evangelist bekanntgeworden. Zu seinen wichtigsten Veröffentli-

chungen zählen *True Nonresistance Through Christ* (1955) und *A History of the Mennonite Brethren Church* (1975). „Er war höchstwahrscheinlich der wirkungsvollste Interpret und Sprecher der „Anabaptist Vision“ in der Mennonitenbrüdergemeinde seiner Zeit“ (Menn. Encyclopedia V, S. 886). Die einzelnen Lebensabschnitte dieses begabten „Kirchenführers“ werden genau nachgezeichnet, außerdem gewährt die Biographie seiner Tochter tiefe Einblicke in die Kriegs- und Nachkriegsgeschichte der Mennoniten in Nordamerika.

MGBl

Neues über die Täufer zu Münster

Die bereits angezeigte Hamburger Dissertation von Ralf Klötzer über das Täuferreich zu Münster (s. MGBl 1990/91, S. 158–161) ist inzwischen im Buchhandel erhältlich:

Ralf Klötzer, Die Täuferherrschaft von Münster. Stadtreformation und Weltenerneuerung. Reformationsgeschichtliche Studien und Texte 131, Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster 1992, 230 S., kart.

MGBl

Neue Dissertation über die Hutterer

An der University of Oregon, U.S.A., ist Calvin Wesley Harrison mit einer Dissertation über „Andreas Ehrenpreis and the Hutterian Brethren of the Seventeenth Century: The Period of the Reformation and Crystallization of Faith and Practice“ 1991 promoviert worden. Die Betreuer dieser Dissertation waren Prof. Dr. John Theibault und Prof. Dr. Thomas Brady Jr.

MGBl

Günther Franz gestorben (1902–1992)

Kurz nach seinem 90. Geburtstag ist Prof. Dr. Günther Franz, der bis zu seiner Emeritierung an der Landwirtschaftlichen Hochschule in Hohenheim lehrte, in Stuttgart gestorben. Er war vor allem als Historiker des Bauernstandes hervorgetreten und mit seinem Buch über den Deutschen Bauernkrieg (1. Aufl. 1933, 12. Aufl. 1984) zu internationaler Geltung gelangt. Zur langen Reihe der Quelleneditionen, die er veröffentlichte, gehören auch die hessischen Wiedertäuferakten (1951) und die Schriften und Briefe Thomas Müntzers (1968).

MGBl